

Sachstandsbericht INSEK

Nach dem die Gemeindevertretung Stahnsdorf am 13.06.2019 den Beschluss zur Erarbeitung eines Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Stahnsdorf gefasst hat, wurden durch die Verwaltung folgende Verfahrensschritte unternommen.

Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens erfolgte am 14.11.2019 die Zuschlagserteilung an das erfahrene Planungsbüro Gruppe Planwerk GmbH aus Berlin.

Mitte Dezember 2019/ Anfang Januar 2020 fanden die ersten Abstimmungsgespräche zur Bestandsanalyse, Datenbereitstellung und zum Zeitablauf statt.

Die einzelnen zu durchlaufenden Verfahrensschritte für die Erarbeitung des INSEK werden durch eine monatlich tagende Steuerungsgruppe besetzt durch Vertreter aus Verwaltung und Planungsbüro vorbereitet und koordiniert.

Der Erarbeitungsprozess für ein Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK) 2035 Stahnsdorf teilt sich im Wesentlichen in 2 Stufen ein.

In der 1. Stufe erfolgte die Bestandsanalyse + SWOT (Der Begriff SWOT ist ein Akronym, eine Abkürzung für die Anfangsbuchstaben der englischen Begriffe: Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities, (Chancen), Threats (Risiken) und bedeutet eine Stärken -Schwächenanalyse sowie die Erarbeitung erster Entwicklungsvorstellungen und eines Leitbildes.

In diesen Prozess wurden Experten, Bürger und Politik eingebunden.

Am 03.03.2020 wurde in der Mensa der GS „Heinrich Zille“ ein Expertengespräch durchgeführt. Zu den geladenen Experten gehörten Vertretern aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Verwaltung mit denen grundlegende Handlungsfelder für die weitere INSEK-Erarbeitung abgesteckt wurden.

Durch die COVID-19-Pandemie kam es zu Verzögerungen im Zeitplan für die Einbeziehung der Bürger und des Politikgespräches.

Auf Grund der nicht gesicherten Umsetzbarkeit von Präsenzveranstaltungen wurde Fragebögen für eine Online-Bürgerbeteiligung vorbereitet.

Die Stahnsdorfer Bürger hatten so die Möglichkeit in der Zeit vom 24.07.2020 bis einschließlich zum 23.08.2020 an der Online-Befragung zu beteiligen. Sie konnten unter mehreren Fragebögen zu den unterschiedlichen Themenfeldern, wie Wohnen

und Siedlungsentwicklung, Landschaft, Klimaschutz und Energie, Verkehr und Mobilität u.a. wählen und ihre Meinung äußern.

Die eingegangenen Fragebögen wurden ausgewertet und geben ein Stimmungsbild der Einwohner von ihrer Gemeinde wieder. Die vorliegenden Ergebnisse zeigen in erster Linie Bedarfe auf und finden ebenfalls Berücksichtigung bei der weiteren Erarbeitung der künftigen Handlungsschwerpunkte sowie für die Strategieentwicklung.

Zum Abschluss der 1. Bearbeitungsstufe zum INSEK fand am 29.08.2020 der Workshop mit der Politik statt.

Aus den Ergebnissen der einzelnen Bearbeitungsschritten und den beteiligten Akteuren wurde ein Arbeitspapier für die Entwicklungs- und Handlungsschwerpunkte INSEK 2035 erarbeitet.

Dieses Arbeitspapier mit Leitsatz, räumlichen Entwicklungsmodell und räumlichen Handlungsschwerpunkten mit zentralen Vorhaben wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung, sachkundige Einwohner und Mitglieder des Seniorenbeirates versendet und im Rahmen einer Videokonferenz am 27.01.2021 erörtert und diskutiert.

In der Zeit vom 01.03.2021 bis zum 31.03.2021 sollen auch die Stahnsdorfer Bürgerinnen und Bürger in einer weiteren Online Beteiligung die Möglichkeit bekommen, zu diesem Arbeitspapier Kommentare und Hinweise vorzubringen.

Bekanntgemacht wird die 2. Öffentliche Online Beteiligung über die Homepage der Gemeinde Stahnsdorf, Werbeaufsteller, Lichtmastenwerbung und Flyer.

Die Ergebnisse aus dem Gespräch mit der Politik und der Online Beteiligung zu Leitsatz, räumlichen Entwicklungsmodell und räumlichen Handlungsschwerpunkten mit zentralen Vorhaben werden ausgewertet und fließen in den INSEK-Entwurf ein.

Dieser INSEK-Entwurf soll im April/ Mai 2021 in der Fachausschüssen und in den Ortsbeiräten vorgestellt und durch die GV in der letzten Sitzung vor der Sommerpause beschlossen werden, so dass Ende Juli bis Mitte August die TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann.

Sollten sich aus den Fachausschüssen und Ortsbeiräten noch Änderungsanträge zum INSEK-Entwurf ergeben, können diese in der GV zur Abstimmung gestellt werden.

Im Herbst 2021 erfolgt die Abwägung zu den Anregungen und Hinweisen aus der Entwurfsbeteiligung sowie die Erarbeitung des finalen INSEK-Berichtes.

Gemäß der Arbeitshilfe des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft ist zum Abschluss des Verfahrens ein kommunalpolitischer Selbstbindungsbeschluss durch die Gemeindevertretung Stahnsdorf zu dem Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept Stahnsdorf 2035 erforderlich.

WICHTIGER HINWEIS:

Das INSEK ist ein informelles Planungsinstrument und Fachgutachten zur strategischen Ausrichtung der künftigen Gemeindeentwicklung in den kommenden 10 bis 15 Jahren. Die Handlungsstrategie mit den zentralen Vorhaben ist als Umsetzungsstrategie zu verstehen, in der aktuelle, geplante und angestrebte Projekte/ Maßnahmen gebündelt und deren Notwendigkeit aus der Bestandsanalyse und den Leitbildern abgeleitet wird. Das INSEK dient somit als Entscheidungsgrundlage für die Politik und ist gleichzeitig Voraussetzung für die Generierung von Fördermitteln des Landes, des Bundes und der EU.

Lorenz/ KPE